

Stellenausschreibung

Im Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) des Landes Brandenburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Projekt „Fokus Tierwohl“ im Dezernat V7 „Tierschutzberatungsdienst“ in der Abteilung Verbraucherschutz befristet bis zum 31.12.2026 die Stelle als

Sachbearbeiter/in (m/w/d) Tierwohl-Multiplikator/in Projekt Fokus Tierwohl

am Dienort Frankfurt (Oder) zu besetzen (**Kenn-Nr.: 18/2024-SB Fokus Tierwohl**).

Aufgabengebiete:

- Wahrnehmung der Aufgaben des Tierwohl-Multiplikators (TWM) im Rahmen des Verbundprojektes „Fortschritte mit Kompetenz und Spezialwissen für eine tierschutzgerechte, umweltschonende und nachhaltige Nutztierhaltung – „Fokus Tierwohl“ - Management des Wissenstransfers in die Brandenburger Praxis der Nutztierhaltung für die Tierarten Rind, Schwein, verschiedene Geflügelarten und Pferd“
- Erarbeitung und Umsetzung eines auf das Land Brandenburg angepassten Wissenstransfer Formates zur schnelleren Überführung aktueller Kenntnisse und Erfahrungen in die Praxis der Brandenburger Nutztierhaltung
- Einbringung als Tierwohlmultiplikator in das zu erstellende Kommunikationskonzept zwischen dem Tierwohlkompetenzzentrum, den Tierwohlmultiplikatoren der anderen Bundesländer untereinander und mit den Verbundpartnern
- Teilnahme an den geplanten Workshops des Tierwohlkompetenzzentrums und Mitwirkung am Aufbau sowie Fortentwicklung des geplanten Netzwerkes unter Berücksichtigung Brandenburger Strukturen
- Fortlaufende Analyse des Ist-Zustandes an Fortbildungsangeboten und Entwicklung von Möglichkeiten der Unterstützung, der Weiterentwicklung bzw. des Ausbaues auf Grundlage der in Brandenburg vorhandenen Strukturen in Kooperation mit den Projektbeteiligten und Brandenburger Akteuren
- Wissensvermittlung in Kooperation mit Experten vor Ort
- Erarbeitung bzw. Aufbereitung von Themen für eigene Vorträge bzw. Beiträge zu spezifischen Fragen der Tierhaltung in den Fortbildungsangeboten
- Planung, Organisation und Durchführung von Schulungen, Workshops, Seminaren, Qualifikationsmaßnahmen, Weiterbildungen und speziellen Coachings
- Bedarfsermittlung in der landwirtschaftlichen Praxis
- Leitung bzw. Begleitung der Maßnahmen mit Sicherung der für die Abrechnung erforderlichen Unterlagen
- Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Tierschutz
- Abstimmen, Berichten und Evaluieren von Veranstaltungen nach Maßgabe des Tierwohlkompetenzzentrums
- Kommunikation und fachlicher Austausch mit allen Projektbeteiligten anderer Bundesländer sowie Expertinnen und Experten
- Mitwirkung bei Beschaffung, Abrechnungen und ggf. Verwendungsnachweisprüfung

Anforderungsprofil:

- landwirtschaftliche Hochschulausbildung (erster berufsqualifizierender Abschluss - Bachelor/Diplom FH) oder einen Abschluss in einem vergleichbaren Studiengang bzw. gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen aus entsprechenden Tätigkeiten
- theoretische sowie praktische Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der Tierhaltung von Rindern, Schweinen, verschiedenen Geflügelarten oder Pferden
- Kenntnisse im Umgang mit Standardsoftware (Word, Excel, Outlook, PowerPoint)
- Führerscheinklasse B und Bereitschaft mit einem Dienst-Kfz selbst zu fahren

Wünschenswert sind:

- praktische Erfahrungen im Projektmanagement und in der Organisation von Veranstaltungen
- Erfahrungen aus dem Tätigkeitsbereich eines landwirtschaftlichen Beraters/einer landwirtschaftlichen Beraterin
- Grundkenntnisse im Haushaltsrecht des Landes Brandenburg (LHO)

Sie selbst sind strukturiert, präzise, teamorientiert und haben ein Talent zum Organisieren? Sie haben Freude an der offenen Kommunikation mit konventionellen wie ökologischen Tierhalterinnen/Tierhaltern und Landwirtinnen/Landwirten mit Blick auf den schrittweisen Umbau der Tierhaltung? Sie sprechen gern vor Publikum, haben Freude am Moderieren und präsentieren problemlos Vorträge?

Wir bieten:

- eine zertifizierte Vereinbarkeit von Beruf und Familie (u. a. flexible Arbeitszeit- bzw. Arbeitsortgestaltung durch Gleitzeitregelungen und Telearbeit/Mobile Arbeit)
- ein kollegiales und teamorientiertes Arbeitsumfeld
- ein überaus vielseitiges Aufgabenspektrum in einer modernen Landesbehörde
- einen Austausch mit anderen Tierwohl-Multiplikator/innen bundesweit
- fachliche und kompetenzstärkende Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen von internen und externen Fortbildungen
- die Möglichkeit der Inanspruchnahme eines VBB-Firmentickets mit Arbeitgeberzuschuss und einen Rabatt von der ViP Potsdam

Die Tätigkeit ist bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen mit der Entgeltgruppe 11 TV-L bewertet.

Das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit versteht sich als moderne Behörde mit dem Anspruch auf Vielfalt. Diese Vielfalt soll sich auch im Zusammenhang mit unseren Mitarbeitenden widerspiegeln. Aus diesem Grunde freuen wir uns über jedes Bewerbungsprofil, unabhängig vom Geschlecht, der Nationalität, der ethnischen und sozialen Herkunft, der Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter wird gewährleistet. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird durch flexible Arbeitszeiten und -orte im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten unterstützt.

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß § 26 Brandenburgisches Datenschutzgesetz zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens bearbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Internetseite <https://lavg.brandenburg.de/lavg/de/datenschutz/>.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, wenn Sie sich durch das dargestellte Aufgabengebiet angesprochen fühlen. Diese reichen Sie bitte ausschließlich über das Portal „[Interamt](#)“ mit den üblichen Bewerbungsunterlagen **bis zum 19.05.2024** ein.

Auskunft zu dieser Ausschreibung erteilt Frau Tharann, Tel.: 0331 86 83-911.

